

BMW 335 Cabriolet



Hinweise und Tipps zur Verarbeitung:

Basismodell

Demontieren Sie das Basismodell vorsichtig. Scheiben und Anbauteile sind oftmals verklebt oder vernietet. Die Nieten können Sie mit einem geeigneten Bohrer aufbohren, ohne dabei die Scheiben oder Anbauteile zu beschädigen. Je nach Nietengröße sind hier Bohrer von 1,0-3,0mm zu empfehlen.

Verklebte oder verschweißte Bauteile lassen sich von innen mit einem spitzen Gegenstand nach außen drücken. Hier können leichte Schläge helfen, da die Klebstoffe dies oft nicht aushalten.

Transkit / Karosserie:

Das Transkit ist aus einem hochwertigen 2K-Resin gefertigt. Die Oberfläche sollte leicht mit einem feinem Nassschleifpapier angeschliffen werden. Fenster sowie Radläufe und Unterkanten sind mit einer geeigneten Feile und feinem Nassschleifpapier zu entgraten.

Gleiches gilt für Ausbauteile im Innenraum wie z.B. Kofferraumablagen und / oder Sportsitze, sofern diese Bestandteil des Transkits sind. Öffnungen für Anbauteile wie z.B. Scheinwerfer, Scheibenwischer, Kühler, etc... sind mit einem geeigneten Bohrer zu öffnen. Bohrer der Größen 1,0mm, 1,5mm und 2,0mm sind hierfür geeignet. Passen Sie sämtliche Anbauteile vor dem Lackieren an.

Lackierung:

Vor der ersten Lackierung sollten Sie das Modell gründlich abwaschen und mit Silikonentferner entfetten. Die Lackierung selbst kann dann in mehreren Schritten erfolgen:
Grundierung – Basislack in Wunschfarbe – Aufbringen der Decals – 2K-Klarlack.
Selbstverständlich sind auch Spraydosen geeignet, das Ergebnis erreicht aber nicht ganz das Niveau einer Mehrschicht-Airbrush-Lackierung. Verwenden Sie bei hellen und leuchtenden Farben immer eine weiße Grundierung, bei dunklen Farben entsprechend eine dunkle Grundierung. Nur so kommen die Farben schön zur Geltung.

Decals:

Die Decals sind (außer schwarze Flächen) im hochwertigen UV-Druck erstellt und hochdeckend auf jeder Basisfarbe. Wichtig ist, dass Sie die Decals sehr konturgenau ausschneiden. Da der Decalfilm sehr dünn ist (rund 7/1000 mm), sollten Sie das Decals an der richtigen Stelle platzieren und hier vom Trägerfilm schieben. Benutzen Sie ausreichend Wasser. Weichmacher sind in der Regel nicht erforderlich bzw. kommen nur bei starken Biegungen und Konturen zum Einsatz. Die Decals können problemlos mit Klarlack überlackiert werden – lassen Sie diese aber zuvor mindestens 24h trocknen!

Scheiben:

Die geplotteten Scheiben können - sofern Bestandteil des Transkits - mit einer Schere konturgenau ausgeschnitten werden. Verwenden Sie zum Kleben einen transparenten Klebstoff, der nicht ausgast. Hierzu empfehlen wir in der Regel Weißleim, der auch mit Wasser etwas verdünnt werden kann. Klebstoffreste lassen sich mit Wasser oder einem Zahnstocher vorsichtig entfernen.

Für die Montage empfehlen wir neben Weißleim auch 2K-Klebstoffe wie z.B. Pattex, Stabilit Express. Bitte bringen Sie den Klebstoff nie direkt auf, sondern verwenden Sie Zahnstocher, Pinsel oder ähnliche Hilfsmittel.

Hinweis: Transkits sind kein Spielzeug und nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet!